



11./12. September, Europäische Tage des Denkmals

Aarau bietet spannendes Programm zum diesjährigen Thema «Gewusst wie»



Spannendes über die Aarauer Brückengeschichte wird am 12. September vermittelt. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich.

Materialien und Konstruktionen überdauern die Jahrhunderte – vorausgesetzt, sie sind hochwertig, und wir wissen, wie sie instand zu halten sind. Auf dieses Wissen und Können hinter unserem Kulturerbe richten die 28. Europäischen Tage des Denkmals am 11. und 12. September 2021 den Blick. 18 kostenlose Angebote zum Thema gibt es in Aarau.

«Gewusst wie – Faire et savoir-faire – Saper fare – Savair co far»: So heisst das Motto der Denkmaltage 2021. Es geht um die Fragen, was ein Kulturgut ausmacht, wie wir es pflegen und weiterentwickeln können. Das Stadtmuseum legt beispielsweise den Fokus auf

seine bedeutende Sammlung von ca. 2000 historischen fotografischen Glasnegativen und Glaspositiven und beleuchtet nicht nur das alte fotografische Handwerk, sondern auch die heutigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die es braucht, um die wertvollen Glasplatten zu konservieren und zu digitalisieren. Das jüngere Publikum ist eingeladen mit Cyanotypien selber fotografische Abzüge zu zaubern. Und wer sich mehr fürs bauliche Handwerk interessiert, dem sei unsere Hausführung «Hülle und Fülle» empfohlen. Aarau Info nimmt auf seiner Führung die Aarauer Brückengeschichte unter die Lupe und informiert über Herausforde-

BILD: ZVG

rungen, welchen sich die Bauherren der ersten Aarebrücken stellen mussten, die Bedeutung der legendären Kettenbrücke von 1851 und weshalb und wie sich die künftige Betonbrücke, mit dem sinnigen Projektamen «Pont Neuf», gut ins Stadtbild einbetten lässt. Raoul Richner, Stadtarchivar, begleitet Interessierte durch das Areal entlang der Laurenzenvorstadt zwischen Tellrain und Kreuzplatz. Diese Fläche wurde noch bis ins späte 18. Jahrhundert fast ausschliesslich landwirtschaftlich genutzt. Dann transformierte es sich zu einem Aarauer Hotspot. Die Teilnehmenden dieses Rundgangs gehen den Spuren der ausgeführten und

der bloss auf dem Reissbrett existierenden Entwicklungsideen für dieses Quartier nach.

Aarau Info freut sich, Teil des spannenden Programms der Europäischen Tage des Denkmals zu sein. «Solche Anlässe helfen, historisches Wissen zu vermitteln», ist Agnes Henz, Stadtführerin von Aarau Info, überzeugt. «Der Bevölkerung wird dieses am 11. und 12. September mit einem spannenden Programm zugänglich gemacht.» Das gesamte Programm kann auf www.aarauinfo.ch/event/denkmaltage angeschaut werden.